

# Alles neu bei den Ungarn Open 2005

Für die österreichische TT-Mannschaft waren die Ungarn Open – fanden vom 17. bis 21. 3. 2005 statt – die erste internationale Veranstaltung, die zur Qualifikation nach den neuen Richtlinien zur Teilnahme an den Europameisterschaften im September in Jesolo herangezogen wird.

Im Open-Bewerb erreichten Hans Ruep, Rudolf Hajek bzw. Peter Wolf das Achtelfinale, Egon Kramminger das Viertelfinale, und Harald Fink, der im Semifinale gegen Kramminger gewann, wurde ausgezeichneter Viertes. Die absolute Sensation lieferte jedoch Manfred Dollmann. Er gewann alle Spiele, bezwang im Finale den Schweizer Sutter 3:1 und holte somit die erste Goldmedaille in Ungarn.

Bei den Damen feierte Doris Mader bei ihren ersten internationalen Wettkampf gleich ihren ersten Sieg und gewann dabei u. a.

gegen die Topspielerinnen Jane Campbell (GBR), Shih CHU-HUA (TPE) oder Dzaier Neil (GBR).

Im Einzel-Bewerb erreichte Andreas Vevera in der Klasse 1 Platz 3, in der Klasse 2 gewann Hans Ruep – er belegt in der aktuellen Weltrangliste den 3. Platz – ebenfalls Bronze, und in der Klasse 3 wurde Kramminger Zweiter. Fink der im Semifinale gegen Kramminger das Nachsehen hatte, musste sich mit dem den undankbaren 4. Platz begnügen. Doris Mader musste nur gegen Sara Head/GBR eine Niederlage hinnehmen und nahm die zweite Medaille mit nach Österreich.

Im Team-Bewerb wurden in der Klasse 2 der Männer Vevera/Hajek Dritter, Entholzer/Ruep Vierte, und in der Klasse 3 holten sich Fink/Unger den Sieg, Dollmann/Wolf wurden Dritte.



Foto: P. Wolf

Doris Mader gewann bei ihrem ersten internationalen Einsatz 2 Medaillen.

Manfred Dollmann sorgte für die Sensation und sicherte sich den Sieg im Open-Bewerb.



Foto: Baldauf